



Die Windstärken nach Beaufort

Der Gebrauch der Windstärken nach Beaufort ist allgemein geläufig und sogar für Landratten ein Begriff. Aber wie und wo kommen die Zahlen her und was haben sie zu bedeuten.



Francis Beaufort wurde 1774 in County Meath in Irland geboren. Er begann seine nautische Karriere mit 13 Jahren als Schiffsjunge in der Royal Navy auf der Aquilon. Bereits mit 22 Jahren wurde er zum Leutnant ernannt und mit 31 Jahren, 1805, wurde er Kommandant der Woolwich, ein 44 Kanonen Kriegsschiff. Das Setzen der Segel, wie viel und welche, war bis dahin reine Gefühlssache des Kommandanten. Das Anemometer wurde erst 1846 von T.R. Robinson erfunden. Beaufort wollte Richtlinien schaffen um Vergleichsmöglichkeiten über die Windstärken zu haben. Dazu führte er sein ganzes Leben lang ein meteorologisches Tagebuch. Im Jahre 1806 erfand er dann eine Skala mit 13 Zahlen von 0 bis 12 die verschiedenen Windstärken zugeordnet waren denen er eine entsprechende Besegelung zuteilte, die ähnliche Schiffe wie die Woolwich dann übernehmen konnten.

Windstärke 0 =	totale Flaute, die Segel werden kaum aufgeblasen.
Windstärke 1 bis 4 =	ein Kriegsschiff kann unter vollen Segeln durch die See kreuzen.
Windstärke 5 =	einfach gereifte Grossegel.
Windstärke 6 =	einfach gereifte Topsegel und Grossegel.
Windstärke 7 =	doppelt gereifte Topsegel und Klüver.
Windstärke 8 =	dreifach gereifte Topsegel.
Windstärke 9 =	kurz gereifte Topsegel.
Windstärke 10 =	gerade noch kurz gereiftes Haupttopsegel und gereiftes Vorsegel.
Windstärke 11 =	reduzieren auf Sturmsegel.
Windstärke 12 =	kein Mast kann mehr einem Segel standhalten.

Die Methode von Beaufort hatte einen solchen Erfolg, dass sie 1838 von Royal Navy übernommen wurde und es Pflicht für jeden Kapitän wurde die Windstärken nach der Beaufortskala ins Logbuch einzutragen. In den folgenden hundert Jahren wurden die Bezeichnungen mehrfach angepasst, aber das Prinzip von Beaufort wurde bis heute beibehalten.

Francis Beaufort war 1812 auf wissenschaftlicher und Patrouillen Mission, als sein Schiff von Piraten angegriffen wurde. Er wurde in der Leistengegend verletzt und zog sich eine gebrochene Hüfte zu. Er wurde als Hydrographer in die Admiralität versetzt wo er bis zum Konteradmiral aufstieg, zur See fuhr er nie wieder. Er wurde mit den Titel *Knight Commander of the Bath* geehrt, ging 1855 in den Ruhestand nachdem er 68 Jahre lang der Royal Navy gedient hatte und starb 2 Jahre später 1857.